



31 kleine und große Kinder, 31 Erwachsene, 32 Betreuer und Betreuerinnen und Krankenschwestern, – viele Autos, Wagen voller Gepäck, ein Sanitätshaus, das Betten anliefert – WAS WIRD DAS?

FAMILIENFREIZEIT AM MÖHNESEE !

Eine Woche voller Erlebnisse, Unternehmungen, Begegnungen, Spielen, Singen, Lachen, Zusammensein im Heinrich-Lübke-Haus am Möhnesee!

Bereits ab Samstagnachmittag kamen die ersten Familien an – da wurde Gepäck ausgeladen, ins Haus gebracht, die Zimmer wurden belegt und eingerichtet. Und dann gab es ein großes Wiedersehen und Kennenlernen – und ein leckeres Abendessen mit Büffet.

Der Sonntagmorgen begann nach dem Frühstück mit einer gemeinsamen großen Runde mit allen Familien und fröhlichem Singen. Einige gingen zur Staumauer am Möhnesee, wo Pater Willy in der Gospel-Messe zum Sperrmauerfest zu erleben war. Die Kinder und Betreuer und Betreuerinnen konnten sich bei ersten Aktionen kennenlernen. Zu gemeinsamen Mahlzeiten trafen wir – Eltern und Kinder – uns wieder.

„Dschungel“ war das Thema für die Kinder, und die Betreuer und Betreuerinnen hatten sich viele Aktionen ausgedacht, den Dschungel lebendig werden zu lassen. So wurden Trommeln gebastelt, bunte Perlen zu Ketten aufgefädelt, Tee-lichthalter konnten gestaltet werden, es wurde gebatikt und gesungen und gesnoezelt. Auch der Montag begann in großer Runde mit allen Familien und fröhlichem Singen. Schön, dass wir uns für unser morgendliches Singen vom Haus eine Gitarre leihen konnten.





Und an jedem Morgen las Gretchen einen Text vor, der uns mal zum Nachdenken, mal zum Schmunzeln brachte.

Tagsüber gab es im Haus Gelegenheit, im haus-eigenen Schwimmbad baden zu gehen, was viele von uns im Laufe der Woche genutzt haben. Am Montagabend gab es draußen bei herrlichem Sonnenuntergang ein Lagerfeuer mit Stockbrotbacken!

Am Dienstagnachmittag haben wir einen wunderbaren Ausflug zum Gestüt Soestblick gemacht, wo wir von vielen Tieren begrüßt wurden. Auf dem Hof leben Hunde, Esel, Nandus, Schweine, Kaninchen und viele Shetland-Ponys. – Haben wir überhaupt alle Tiere gesehen? Auf dem Shetty Domenik durften Kinder reiten – was für ein Erlebnis!



Auf der Sommerrodelbahn wurde um die Wette gefahren. Und trotz eines Regenschauers genossen wir das Draußensein, den weiten Ausblick und den schönen Hof, wo wir uns in der „Deele“ Kaffee und Kuchen schmecken ließen.



Für das Fußball-Golfen war es am Montag zu regnerisch, doch am Mittwoch konnte man sich dabei sportlich betätigen.

Der Zauberer Christian Stupa kam am Mittwochnachmittag zu Besuch und begeisterte seine Zuschauer mit seinen Zaubereien! Da waren einzelne Metallringe plötzlich ineinander verbunden und – „Hoppala“ – waren sie zu einer langen Kette geworden ... Winnie-Puuh verließ seinen Regenschirm und war auf einmal auf einem Tuch ... und Eva und Johanna trauten ihrem eignen Zählen nicht mehr, als sie plötzlich nicht mehr jede 10 Spielkarten in den Händen hielten, sondern die eine nur noch 8 und die andere 12!



Am Abend dann gab es das Dschungel-Kino! Bei Dschungel-Bowle und „gegrillten Heuschrecken“ sowie allerlei anderen Dschungel-

Leckereien begleiteten wir Mogli auf seinen Erlebnissen mit Baghira und Balu im Dschungel. Vom Matratzen-Lager aus ließ sich alles aus sicherer Entfernung beobachten und wer wollte konnte sich so richtig schön zum Film-Gucken einkuscheln!

Am Donnerstagvormittag konnten die Eltern zu einer Stadtführung nach Alt-Arnsberg aufbrechen und bei schönem Sonnenschein den Gang durch die alte Stadt und den schönen Blick über die Landschaft genießen.

Schon in vergangenen Jahren hätte sich Jakob wohl ein Fußball-Kicker-Turnier während der Familienfreizeit gewünscht – in diesem Jahr war es dann soweit!



Zusammen mit Phillip konnte er ein grandioses, spannendes Turnier organisieren. Große und kleine, erfahrene und unerfahrene Spieler und Spielerinnen in 8 Teams stellten sich dem Turnier! Da gab es den SV Sonnenschein (Marieke und Krissi), das Team Mc Queen (Julius und Anika), das Top Team (Annika und Meinhard) sowie den SV Venus (Eva und Viki). Bayern ist cool (Ira und Katja) landete auf Platz 4, und völlig unerwartet erreichte der SV Möhnesee (Jakob und Philipp) „nur“ Platz 3 – sehr zum Bedauern des Teams!

Ein spannendes Schlusspiel lieferten sich schließlich die Alligators (Linda und Johanna)

und die Ice Tigers (Marvin und Stephan), die auf Platz 1 landeten.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Erwachsene und einige Kinder trafen sich am Abend zu einem fröhlichen Kegelabend – Pauli schlief einfach in seinem Rolli und ließ sich trotz des Kraches und Lachens der „Großen“ nicht stören.

Der Freitag war schon der letzte Tag der Familienfreizeit mit ganz besonderen Höhepunkten! Nachdem der Vormittag für die Eltern noch einmal zur freien Verfügung stand, kam am Nachmittag ein besonderer Gast zu Besuch: Herr Müller mit seiner Gitarre kam und gab ein spannendes, buntes Programm zum Besten mit vielen Liedern und Mitmachaktionen. „Da wollten die Marionetten Steppen gehen, steppen auf Treppen“ – und alle Kinder konn-





ten mit verschiedenen Klang- und Musikinstrumenten mitmachen! Zum „Disco-Fieber“ konnte getanzt, gelacht, gehüpft und Luftgitarre gespielt werden. Mit Strohhalmen konnte in Bechern kräftig geblubbert werden und alle Kinder wurden von Herrn Müller und seinem kleinen Begleiter, der Marionette persönlich begrüßt: „Ich mag Dich so wie Du bist, so mag ich Dich!“

Für den weiteren Nachmittag hatten sich die Betreuer und Betreuerinnen mit den Kindern eine besonders schöne Präsentation ausgedacht, bei der sie ihre gemalten und gebastelten Dinge vorstellten, die rund um das Thema „Dschungel“ im Laufe der Woche entstanden

waren: Trommeln und Ketten, Teelichthalter und Namensschilder, Gipsabdrücke, Luftballonsäckchen und Gebatiktes gab es zu Bestaunen. – Einfach toll!

Und zum Abschluss haben wir alle unseren Freizeit-Hit „Laudato Si“ gesungen – und auch Herr Müller stimmte mit seiner Gitarre mit ein!

Der Samstagmorgen war geprägt von Aufbruch- und Abfahrtsstimmung, wieder wurden Wagen voller Gepäck durchs Haus geschoben – diesmal zu den Autos. Eine kurze Betreuungszeit für die Kinder gab den Erwachsenen Zeit, alles einzuladen. Und auch die Pflegebetten wurden vom Sanitätshaus wieder abgeholt.

Eine schöne, erlebnisreiche Woche mit vielen Begegnungen, guten Gesprächen, Spiel und Spaß, Ruhe und auch Erholung vom Alltag ging zu Ende ...

Ein einsam zurückgelassenes Sauerstoffgerät hat mittlerweile hoffentlich wieder zum Eigentümer zurückgefunden? Und seine halbe Sommergarderobe konnte der Besitzer noch am Abend abholen, nachdem er seine Familie schon gut nach Hause gebracht hatte, weil sie nicht sooo weit weg vom Möhnesee wohnen ...

– Woher wir das wissen? Weil wir das Glück hatten, unsere Zimmer noch bis Sonntag bu-



chen zu können, haben wir diese Familienfreizeit-Nachklänge noch erlebt ...

Befragt nach den schönsten Ferienerlebnissen dieser Woche finden sich in den Antworten, die Anna und Johanna gesammelt haben, alle Aktionen und Aktivitäten wieder: das Singen mit allen, das Schwimmen, das Krökelturmier, der gemeinsame Urlaub, Herr Müller und seine Gitarre, der Besuch beim Gestüt Soestblick, Spaziergänge über die Staumauer, das Dschungelkino, das große Bastelangebot, die Gemeinschaft mit allen und neue Freunde finden und, und, und ... Viele erzählten von besonders netten Begegnungen während der Freizeit. Nur eines hat vielen nicht so gut gefallen: das Wetter! Über etwas mehr Sonnenschein hätten alle sich sehr gefreut!

Und Christiane wünscht sich für nächstes Mal schwarzen Tee!

Herzlichen Dank an Christiane und Swantje für die tolle Organisation und Vorbereitung der Freizeit!

Wir sind uns einig: Gerne kommen wir wieder und würden uns sehr freuen, wenn es auch im nächsten Jahr eine Familienfreizeit am Möhnesee geben kann!

Corinna und Markus Duwe, Celle

Weitere schöne Fotos von der Familienfreizeit 2011 sind auf unserer Homepage www.intensivkinder.de zu bewundern.

